



Jahresbericht 2014



FARNIÈRES-HAÏTI



Gib einem
Kind
deine **Hand**



Fast 15 Jahre!

Im Juli 2000 bereitete sich eine Gruppe von 10 Jugendlichen und 5 Erwachsenen auf ein 3-wöchiges Erlebnis in Haiti vor mit dem einzigen Ziel, andere Jugendliche zu treffen und gemeinsam Zeit im Sinne von Don Bosco zu teilen.

Seitdem waren 7 Gruppen vor Ort, um die Sommer-Aktivitäten in Thorland oder Fort-Liberté zu animieren, 2 Schreinerklassen zur Errichtung von Schulklassen im Holzbauverfahren und eine Gruppe Studenten zum Installieren eines Bewässerungssystems. Hinzu kommen die vielen Reisen der Mitglieder zwecks verschiedener Aktivitäten wie den Aufbau der Krankenpflegeschule, Schulunterricht in den Grundschulen, an der Landwirtschaftsschule sowie der Krankenpflegeschule zu erteilen oder aber auch um Freundschaften zu pflegen.

Nach dem Erdbeben im Januar 2010 nahm diese Partnerschaft eine neue Dimension an: schulische Unterstützung, Mikrokredite, Baumaßnahmen sowie soziale und medizinische Hilfe.

Heute setzen wir auf die Qualität der Ausbildung von Jugendlichen. Wir ermöglichen eine Verbesserung der Zukunftsaussichten dank unserer Spender und in Zusammenarbeit mit der ONG Via Don Bosco und der Stiftung Rinaldi.

Jacqueline

Die Mitglieder der Generalversammlung 2014

Bertrand	Marie-Louise	
Bodarwé	Karl-Heinz	
Boils	Christian	
Boulanger	Jacqueline	Präsident
Bourgeois	Hélène	
Cabay	Alberte	
Collard	Emile	
Counet	Lionel	
Detournay	Jean-François	
Desenfant	Albert	Beisitzer
Forget	Jérémie	
Hoffmann	Angelika	Vize-Präsident
Jamaer	Véronique	Beisitzer
Laurent	Marie-Paule	Kassierer
Legros	Amandine	Beisitzer
Léonard	Anne	
Lievens	Bernadette	
Meurs	Jean-François	
Pelzer	Annie	
Philippart	Emmanuel	
Ruysen	Pierre-Dominique	Schriftführer
Schreiber	Nicolas	
Taeter	Christiane	
Winandy	Stéphane	
Winandy	Jean-Pierre	

Tätigkeiten und Orte

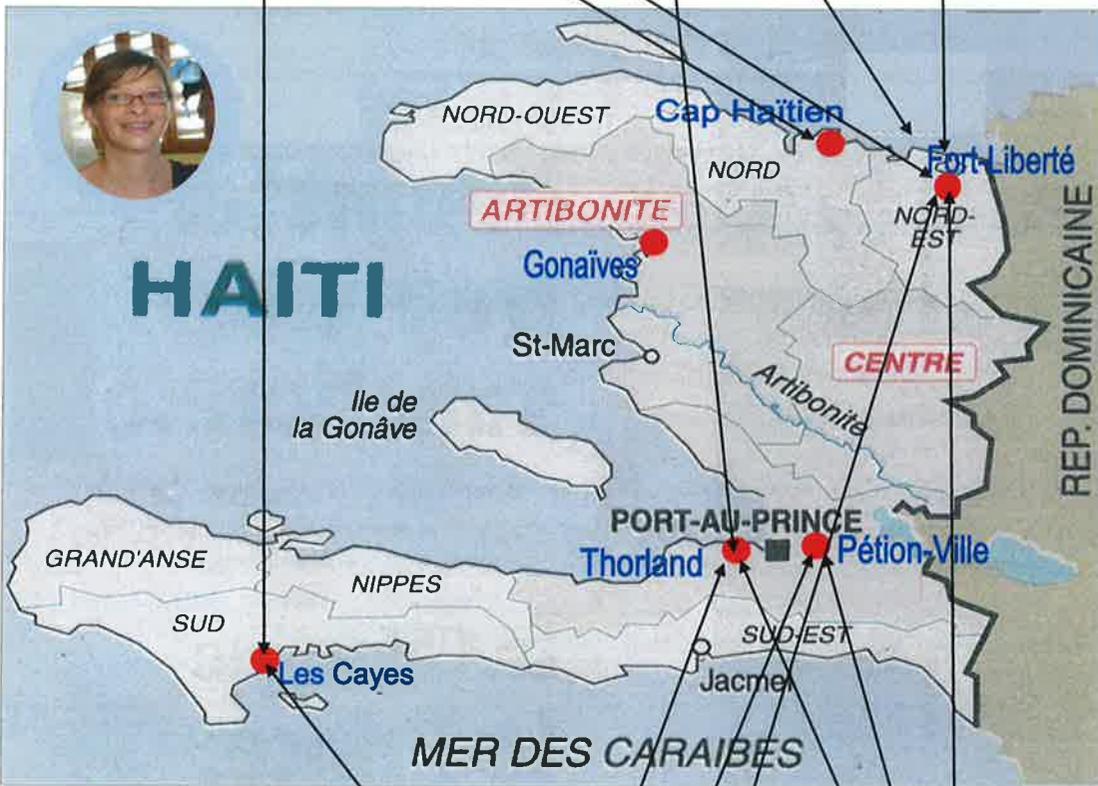
Programm DGD

Animationen

Bauten



HAITI



Schulpatenschaften

Gesundheit



Bau von 3 Schulklassen

Ziele:

- Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Primarschulkinder.
- Zusammenarbeit und Austausch mit den Studenten der technischen Schule von Fort-Liberté.
- Einsicht in die Arbeits- und Lehrbedingungen in Haiti.
- Erleben einer Gruppenerfahrung im Sinne der Zusammenkunft und des Austausches.

Wer?

13 Schüler der technischen und beruflichen Klassen des 6. Jahres von Don Bosco Verviers, begleitet von 4 Lehrern sowie von Veronique Jamar (verantwortlich für die Patenschaften der ASBL) und Laura Wandel, Dokumentationsfilmerin.

Wo?

Im Schulzentrum der DBTEC von Fort-Liberté, auf einem bestehenden Erdgeschoss.

Was?

Bau von 3 Schulklassen in Holzbauweise, in der Kontinuität des Projektbaus von 2011, als bereits drei Klassen aufgestockt wurden.

Wie?

Vorbereitung des Projektes in Belgien, Ankauf der Materialien und Versand durch Container, Aufbau durch die Schüler und Lehrer, unterstützt von Studenten vor Ort. Die ASBL gewährleistet die Koordination der verschiedenen Partner vor Ort durch Angelika.

Beteiligung der ASBL: 21.788 € bei Gesamtkosten von 56.175 €





Schulpatenschaften

Ziel:

Gewährleistung des Schulbesuches der Primar- und Sekundarschüler der Patenschaft und sie trotzdem im Familienkreis aufwachsen lassen.

Unterstützung und Motivierung während der Schulzeit durch Begleitung in einer Aufgabenschule, Briefwechsel mit ihren Paten und Begleitung durch einen lokalen Erzieher.

Wer und Wo?

- Unterstützung von 129 Jugendlichen (118 in Thorland und 11 in Fort Liberté) durch 141 Paten und Patinnen. Wenn wir die Einschreibungen einer großen Gruppe in derselben Schule bezahlen, geben wir anderen Jugendlichen die Möglichkeit diese Schule zu besuchen, das betrifft momentan 50 Schüler.
- Unterstützung in der Schule von Don Cagliéro von zahlreicher junger Menschen, die in Haushalt arbeiten (Restavek).
- Unterstützung von Studenten in Cayes.
- Unterstützung von Studenten und Projekten an der „Cité soleil“ (Schwester Sylvita).

Kosten:

Ihre finanzielle Unterstützung trägt dazu bei, Kosten zu decken wie die Einschreibungen in den diversen Schulen, das Gehalt und die Fahrkosten von Réginaldo (Erzieher vor Ort) und Frau Ogé (Verantwortliche Lehrerin an der Aufgabenschule), Internetkosten, die Unkosten der Aufgabenschule sowie Materialkosten, die Fahrkosten für weit entfernt lebende Kinder, die Uniformen der Waisenkinder, die Kosten bei Staatsexamen, Ankauf für Bücher und Hefte und den Schulausflug am Ende des Jahres für die Kinder und ihre Begleiter, Entsendungen von Material und Post Haiti- Belgien .

Gesamtkosten für ein Schuljahr: 43.278 € wovon 25.765 € durch die Patenschaften finanziert werden.





Landwirtschaftsprojekt : Bewässerungsanlage

Ziele:

- Installierung eines Bewässerungssystems mit dem Ziel die Produktion der Pflanzenkultur zu fördern.
- Den Studenten ihren Beruf konkret näher zu bringen
- Verbesserung des Lernprozesses der Landwirtschaftsschule: von der Produktion einen gewissen Gewinn erzielen.

Wer?

10 Studenten der Hochschule von Ath, begleitet von Pierre-Dominique et Bernadette Ruysen, und lokale Hilfskräfte.

Wo ?

Auf dem Gelände der Ecole Technique Agricole de Fort-Liberté (ETA)

Wie?

Ankauf der Materialien und Verschicken des Containers aus Belgien. Transport dieses Materials mit LKW nach Fort-Liberté. Aufbau der Anlage mit Schaufel und Hacke während drei Wochen.

Kostenpunkt: 33991 €



Containerbeladung in Vielsalm



Entladung in F-L.



Juli 2014

« Nach Begehung des Geländes am Montagabend, um einem Gesamtüberblick der zu verrichtenden Arbeit zu bekommen, haben wir dienstags morgens mit dem Ausschachten der Gräben von 50 cm Tiefe und 365 m Länge begonnen, welche von der Pumpe in Richtung Meer führen. Bei abwechselndem Einsatz von Hacken, Rechen, Spaten und Schaufeln sowie mit der Unterstützung unserer Agronom-Freunde aus Haiti nahmen die Gräben Form an und wir konnten mit der Verlegung der Rohre beginnen. Wir gewöhnten uns daran, um fünf Uhr aufzustehen, um von den angenehmeren Morgenstunden zu profitieren. Die Stimmung blieb anhaltend gut trotz zweier (unerklärbarer) Erkältungen und unzähliger Mückenstiche. »
Nach nur 9 Tagen Arbeit bei mehr als 35°C funktionierte die Tropfbewässerung auf etwa 4000 m² Fläche.



Praktikum von Jérémie Forget

Zur Vollendung des Bewässerungsprojektes und in Verbindung mit seiner Enderarbeit bleibt Jérémie bis zum 20. Dezember vor Ort. Die Zugangsstraße ist geschottert und die Regenauffangbecken sind fertig. Im Anschluss wird ein Hühner- und Ziegenstall errichtet.

All diese Verbesserungen tragen zu einem hochwertigeren Unterricht bei und erlauben den nahtlosen Übergang von der Theorie zur Praxis.



Bau des Gebäudes der technischen Landwirtschaftsschule



April 2014 Einweihung der neuen technischen Landwirtschaftsschule

Einweihung im April 2014

Dieses Projekt ist das Resultat einer einmaligen, direkt nach Haiti verschickten Spende eines unserer Spender. Dank dieses Gebäudes kann die Landwirtschaftsschule einen Aufschwung erleben. Zusätzlich sieht sie sich gestärkt durch die Partnerschaft, welche unsere ASBL mit Via Don Bosco und dem DGD verbindet.



das alte Gebäude



Projekt Reiskultur

Ort : Ouanaminthe

Projektautor:

ehemalige Schüler der Landwirtschaftsschule

Volumen:

Mikro-Kredit : 4000 \$

Ankauf des Restmaterials von Fort-Liberté und Anbringung vor Ort. Erweiterung der Anbauflächen und Errichtung eines Ziegenstalles, Vergrößerung des Pflanzenanbaus und Gründung einer Ziegenzucht.

Projekt Micro-Kredit

Farnières-Haïti : soziale Hilfe und schulische Unterstützung, zwei Vorzeigeprojekte

Nach dem Erdbeben 2010 ist Frau C., Mutter von 4 Kindern darunter Drillinge, alleine, um ihre Familie zu ernähren. Sie verliert ihren Job, ihre Wohnung und steht vor dem Nichts. Im Juli 2010, nach unserem Besuch in Thorland, bittet sie die ASBL um Hilfe. Sie erhält unsere Unterstützung in verschiedener Form: die Übernahme der Miete während zwei Jahren, die Patenschaft der vier Kinder und die Möglichkeit ein kleinen Laden zu organisieren mit den Kleidungsstücken der Container. Sie schafft es langsam ihre Familie alleine zu ernähren. Ab 2013 entscheiden wir nicht mehr die Mietkosten zu übernehmen. Diese Entscheidung war nicht leicht zu treffen und zu tragen. Trotz allem behält sie Mut dank ihres Glaubens.



Juli 2010

Bis zum heutigen Tag hat die älteste Tochter ihre Mittelschule abgeschlossen, die Drillinge sind noch Bestand des Patenschaftsprogrammes und Frau C. hat einen anderen kleinen Laden der Früchte trägt.

Die Geschichte ist noch nicht zu Ende. Im Januar 2015 statten Alberte und Christiane ihr eine Besuch ab. Frau C. erklärt ihre Entwicklung: Sie produziert Mambateig, wodurch sie ein kleines Einkommen hat. Um ihr Geschäft zu verbessern, wünscht sie sich eine kleine Mühle zum Mahlen. Nach einer Abwägung, entscheidet die ASBL den Ankauf durch einen Mikro-Kredit von 250 \$ zu finanzieren.



Januar 2015

Ein gutes Beispiel von Sozialhilfe, welche dieser Familie die Möglichkeit gegeben hat, neu anzufangen, ohne von irgendeinem Hilfesystem abhängig zu bleiben.

Die ASBL hilft regelmäßig bei den medizinischen Unkosten oder bei Mietkosten. Jedoch achten wir sehr darauf, nicht nur finanziell zu unterstützen.

Aufenthalt der Jugendlichen



« Vwayaje Ayiti, pou ti moun yo »
Reise nach Haiti für die Kinder

« Alle zwei Jahre organisiert die ASBL Farnières-Haïti im Juli eine Reise von 3 Wochen nach Haiti. In diesem Jahr sind wir an der Reihe. Wir sind neun Jugendliche im Alter von 16 bis 18 Jahren. Begleitet von zwei Erwachsenen, werden wir ein unglaubliches Projekt erleben durch Zusammenkunft und Austausch mit jungen Haitianer im Zentrum von Thorland, in Carrefour bei Port-au-Prince. Es ist ein Aufnahmezentrum für mittellose Kinder und Jugendliche der Region.

Das Programm: Zusammenkünfte mit Kindern, jugendlichen und erwachsenen Haitianer in einem dynamischen Austausch und Planen von Aktivitäten, entdecken einer religiösen Gemeinschaft mit Einhaltung ihrer Bräuche und Werte.

Wir werden auch einen Teil des Südens entdecken, ein anderes Klima als in Belgien, nichtvorgesehene Herausforderungen meistern (Hitze, Mücken, Armut und Trockenheit, ...), an bestehenden Aktivitäten des Landes teilnehmend (ein Waisenhaus besuchen, den Strand, ...), eine andere Realität als die unsere erleben, ihr näher kommen, versuchen sie zu verstehen ohne sie zu verändern.

Nervös und ungeduldig werden wir am Freitag, dem 4. Juli, um 12Uhr, von Paris aus starten mit einer Zwischenlandung in Point à Pitre und von dort aus weiter nach Port-au-Prince fliegen.

Wir werden am 30. Juli zurückkommen, den Kopf voll von unvergesslichen und unbeschreiblichen Erinnerungen, aber vor allem „reicher“ an Erfahrung.

Audrey

Wir spielen Taschentuch,



Es ist soweit! Anne entdeckt Haiti.



Unsere Aktionen

Solidaritätessen, Schlittschuhbahn, Blindtest, Konzertabend, Spaghetti-Essen, 20 km von Bruxelles, Lasagne-Verkauf, Kalenderverkauf, Suppenverkauf, Schmuckverkauf, usw.

Einnahmen: 20.832€



Mèsi anpil

Zusammenarbeit mit Via Don Bosco



soziale und berufliche Integration der benachteiligten Jugendlichen erleichtern - PRG 2014/2016

Die Zusammenarbeit mit Via Don Bosco hat sich nach dem Erdbeben intensiviert. Der Sektor der beruflichen Ausbildung ist wichtig für VDB, eine Hilfsorganisation der Salesianer, welche zu einer Welt mit besserer Entwicklung beitragen möchte und das Leben der Jugendlichen verbessern will. Via Don Bosco unterstützt eine hochwertige Ausbildung. Sie sind überzeugt, dass man, um Jugendliche integrieren zu können, sich auch mit der Ausbildung der Lehrer befassen und die Jugendlichen in ihrer Arbeitswelt begleiten sollte. Diese Ziele decken sich mit denen der ASBL Farnières-Haïti und denen der Fondation Rinaldi. Dies hat zu einem 3-Jahresprogramm geführt mit Beihilfen zur Entwicklungshilfe durch den belgischen Staat (DGD).

Das Programm hat Ende des ersten Trimesters 2014 begonnen und beschränkt sich auf die 3 beruflichen Ausbildungszentren von Cap-Haïtien, von Fort-Liberté und von Bergeau in Cayes. Die Sparten Landwirtschaft und Haushalt sind die 2 gesteckten Ziele.

3 Hauptziele wurden festgelegt:

1. Verbesserung des Lernprozesses: ständige Ausbildung der Lehrer, Verbesserung der Lehrbücher, angepasste Programme auf die Erwartungen der Unternehmen ...
2. Verbesserung der Leitung der beruflichen Ausbildungszentren (CFP) : Leitung der Finanzen, des Personals, der Informationen und des Fachwissens
3. Verbesserung der beruflichen Integration : Erstellen und Begleitung von Lehrstellen in der Berufswelt für die Studenten: Praktika, Besichtigungen von Unternehmen, Erstellen von Lebensläufen, ...

Konkrete Beispiele:

Begegnungen zwischen Arbeitsämter und der OJTS (Organisation des Jeunes Techniciens Salésiens) Dieses Projekt wurde bereits der BDE vorgestellt.

Bei dieser Zusammenkunft mit der OJTS wurden Ideen und neue Herangehensweisen ausgetauscht.

Was die Begleitung und die Förderung dieser

Jugendlichen betrifft, haben diese ihre Bedürfnisse vorgestellt:

- die Ausbildung angepasst an die Bedürfnisse der Betriebe und somit eine Nähe zu den Unternehmen
- eine Ausbildung in Marketing
- die Ausbildung zum Erstellen von Projekten
- die Ausbildung in erneuerbaren Energien für Elektriker
- die Ausbildung zur Errichtung erdbebensicherer Gebäuden für Techniker des Bauwesens
- und jede mögliche Begleitungsmaßnahme des Arbeitsamtes.



Zahlen und Budget

Einnahmen und Spenden 2014:

Spenden auf das Konto der ASBL:	19.795€
Projekt Angelika:	34.964€
Verschiedene Aktionen:	20.832€
Spenden auf Konto Via Don Bosco:	77.415€
Total:	153.006€

Ausgaben 2014:

Projekt VDB:	75.000€
Aufenthalt der Jugendlichen:	19.608€
Kinderanimationen :	9.763€
Soziale Hilfen:	3.768€
Projekt DBV:	21.788€
Krankenpflegeschule:	5.008€
Patenschaften:	43.287€
Medizinische Versorgung:	5.328€
Bewässerungsprojekt:	33.991€
Verwaltungskosten:	10.569€
Total:	228.110€

Um die Differenz von 75.104€ zu garantieren, greifen wir auf die Rücklagen der Vergangenheit zurück.

Kik nouvel Miss Angelika

Im März 2012 gestartet, hat Angelika nun schon drei Jahre in Fort-Liberté verbracht. Ihre Hauptaufgabe liegt in der Krankenpflegeschule: Sie erteilt Unterricht, organisiert Praktika und achtet auf einen fließenden Ablauf der Schule. Zusätzlich ist sie Verwalterin der gesamten DBTec. Im Programm der DGD, ist sie Koordinator für den nördlichen Teil.



Auch die Patenschaften sind Bestandteil ihrer Aufgaben.

Bei jedem Aufenthalt der Belgier sorgt sie für den guten Ablauf des Aufenthaltes und der Verteilung der Güter.

Selbstlos setzt sie ihre Energie und ihr Herz zum Wohle der Kleinsten und Ärmsten ein.

Projekte 2015

Unterstützung von Initiativen, welche die Jugendlichen in die Selbstständigkeit führen.

→ Eine Gruppe junger Leute, welche die Agrarabteilung in Cap-Haïtien besucht haben, fragten einen Mikro-Kredit zur langfristigen Anpflanzung von Bananenstauden.



→ Die Schule Jean Hector, die nach dem Erdbeben gegründet wurde, hat Schwierigkeiten die Unkosten im Schuljahr 2014/2015 zu bestreiten. Um den Schulbesuch der 220 Kinder und den 17 Personalmitglieder zu gewährleisten, hat die ASBL schnell eingegriffen und 5000 \$ überwiesen. Alberte und Christiane, Mitglieder der ASBL, haben die Schule besucht und waren so von diesem Projekt überzeugt, dass sie eine Patenschaft für diese Schule ins Leben gerufen haben. Seit März 2015 läuft dieses Unterfangen durch einfache Überweisungen auf das Konto Via Don Bosco mit dem Vermerk: **5044 Farnières-Haïti**.



→ Verlängerung der Projekte der Landwirtschaftsschule in Fort-Liberté:
Erweiterung der Bewässerungsanlage und Beendigung der Projekte von Jérémie: Einrichtung von Hühner- und Ziegenställen.

Um Beständigkeit zu gewährleisten:

Die Schulpatenschaften, die Animationen, die soziale und medizinische Unterstützung sowie die Fortsetzung des Programmes von Via Don Bosco bleiben an der Tagesordnung.

Die Ausgaben für 2015 werden auf +/- 150.000 € geschätzt.

Ein Dankeschön

Ohne Projekte, ist nichts ...

Ohne Geld, ist nichts ...

Ohne Freiwillige, ist nichts ...

Ohne Euch, ist nichts...

Weil ihr da seid, Sponsoren,
Mitglieder, Freiwillige, Jogger,
Eltern, Freunde, Nachbarn,
Jugendliche

Weil wir dran glauben ...

Deshalb, ganz einfach: DANKE !

Gemeinsam machen wir weiter.



Wie kann man uns helfen ?

Wir benötigen Zeit und Geld.

Zeit

Wenn wir einen Container organisieren, brauchen wir Hände, die « sortieren ».
Wenn Sie Zeit haben, melden Sie sich auf unserer Internetseite www.farnieres-haiti.org.
Schicken Sie uns Ihren Vorschlag, wir werden rechtzeitig Kontakt aufnehmen.

Geld

Sie können entweder an unseren Aktivitäten teilnehmen oder eine Spende überweisen.
Eine Domizilierung auf des Konto der ASBL Farnières Haïti : BE49 0013 3789 9071
von 5€, 10€ oder mehr ... pro Monat, für eine Dauer eines Jahres oder unbefristet, warum nicht?
Oder Sie können auch eine Patenschaft für ein Schuljahr, zwei, drei oder bis zum Ende der
Grundschule übernehmen durch die Überweisung von 180€ pro Jahr auf das laufende Konto oder
Konto Via Don Bosco.

Lesen Sie alle Auskünfte auf: www.farnieres-haiti.org

Um in den Genuss einer Steuerbescheinigung zu kommen, ist es notwendig mindestens 40€ pro
Steuerjahr, auf das Konto BE84 4358 0341 0159 von Via Don Bosco in 1080 Bruxelles zu
überweisen mit dem Vermerk: 6404 Farnières Haïti.

Das ganze Jahr lang tätig sein durch eine Domizilierung

Danke für Ihre Großzügigkeit, Ihre Unterstützung, Ihre Hilfe.

Von ganzem Herzen: Mèsi anpil...

ergon

K A S A
In Farben zuhause

ALUPROF

Trichlux
18 rue Dandl 1011 Bruxelles
Tél: 02 200 80 00
Fax: 02 200 80 01
www.trichlux.be

Jost Group

collier

Mmarate
ALGÉMIENNES TRÉVALUNTERNEHMEN
TRAVAUX PEINTURES ET PROFS

PAMAflex

delbrassine
votre énergie

great

emp-meyers
www.emp-meyers.be

Multitra
www.multitra.com

**ELEKTRO BELGIEN
BORN & MEYER**

AA
Atelier d'Architecture de L'œuvre scrl

J-J BURNOTTE
ÉLECTRICITÉ GÉNÉRALE

Le temps

GUILMIN
fabricant de peintures

Mr. Bricolage
Malmedy

MELOTTE

Duquesnoy
de Borzeval

J.C. GARS

Winandy

nachsem
Trade-Points 080.685.301

birds

Winandy

klons

La Rime

AD

De l'allée verte
LIBRAIRIE-PAPETERIE
Avenue des Minimes 28
4470 STAVELDT
Tél. 080 88 24 81
Fax 080 88 04 85

3 ponts



Walonie - Bruxelles
International.be

Wust

KB* **FOKAL**



An euch alle ...
Mèsi Anpil !